

Inhaltsverzeichnis

Präsi-Berichte

Skiclub	5
Panoramaloipe	7

Ressorts

Mini-J0.....	9
U12	10
Langlauf.....	13
Biathlon	17
Nordische Kombination und Skisprung	21

Veranstaltungen

Nordic Weekend Swiss-Ski	23
Loipe	33
PanoNordicHaus	35
PanoramaLauf.....	41
5-Tage Berglauf-Cup.....	47
Sommerlager	49

Interviews

Es stellt sich vor	42
Interview-Serie	45
Zappen	52

Informationen und Sonstiges

Editorial.....	3
Fotogalerie	12 + 19 + 25 + 29 + 37 + 38
Skivermietung/Langlaufschule.....	27
Kaderzugehörigkeiten	31
Werbewand.....	36
Informationsveranstaltung.....	37
Materialbörse	38
Soziale Medien	39
Briefpost	51 + 55 + 59
Neuigkeiten.....	57
Termine	59
Kontakte	2 + 60

Titelbild

29.04.2017 auf der Amslen
Bericht auf Seite 33

Impressum

78. Ausgabe, Herbst 2017
Auflage: 1000 Exemplare
Erscheint jeweils im Herbst und im Frühling
Nächster Redaktionsschluss: 10. April 2018

Vorstand des Skiclubs am Bachtel

Präsident	Stefan Keller, Rosenbergstrasse 53, 8498 Gibswil, 044 937 12 14, stefan.rellek@bluewin.ch
Aktuarin	Cornelia Porrini, Elsastrasse 9, 8004 Zürich, 076 365 55 63, conny.porrini@gmail.com
Sponsoring	Florian Rüegg, Brünneliweid 12, 8340 Hlnwil, 078 633 82 78, florian_ruegg@bluewin.ch
Finanzen	Donatella Suter, Brupbach 9, 8340 Hadlikon, 044 937 43 52, suter-hadlikon@bluewin.ch
Chefin Langlauf	Sylvia Wigger, Jonaweg 24, 8498 Gibswil, 055 246 67 64, shonegger@bluewin.ch
Chefin NK/Skisprung	Sara Kindlimann, Tösstalstrasse 453, 8498 Gibswil, 055 265 12 61, sara@flycenter.ch
Chef Biathlon	Röbi Braun, Abernstrasse 10d, 8632 Tann, 055 240 49 50, r.w.braun@bluewin.ch

Vorstand der Panoramaloipe

Präsident	Niklaus Zollinger, Furtstrasse 9, 9125 Brunnadern, 052 385 17 58, nik.zollinger@bluewin.ch
Betriebsleiter	Ruedi Vontobel, Amslen 7, 8636 Wald, 055 246 40 25, rvonag@bluewin.ch
Betriebsleiter Stv.	Jürg Kunz, Huebstrasse 45, 8636 Wald, 055 246 23 02, juku@bluewin.ch
Finanzen	Ursula Vontobel, Chräzenweg 3, 8335 Hittnau, 044 951 10 01, ursivontobel@bluewin.ch
Unterhalt Loipe	Erika Keller, Tösstalstrasse 467, 8498 Gibswil, 076 343 11 32, erikakeller74@gmail.com
Unterhalt Loipe	Thomas Zumbach, Hofweidstrasse 5, 8635 Dürnten, 079 764 48 10, thomezumbach@bluewin.ch
Unterhalt Fahrzeuge	Ueli Zumbach, Unterbachweg 2, 8636 Wald, 079 716 64 63, uelizumbach@gmail.com

www.skiclub-bachtel.ch / www.panoramaloipe.ch

Aus der Redaktion...

Gerne möchte ich einmal wissen wie sich unsere fleissigen Schreiberlinge fühlen, wenn ein Monat vor Redaktionsschluss mein «Bachteler-Schiit-Redaktionsschluss-Erinnerungsmail» im Maileingang landet. Ich bin mir sicher, viele denken, es kann doch nicht schon wieder ein halbes Jahr vergangen sein. So geht es mir auf jeden Fall, wenn ich mit dem neuen Bachteler Schii beginne. Das ist bei mir jeweils nach lediglich zwei Bachteler Schii freien Monaten der Fall.

Kurz vor Redaktionsschluss werden die ersten Berichte abgeliefert. Am Redaktionsschlussstag folgen dann erste Anrufe, WhatsApp-Nachrichten oder Mails, man habe den Redaktionsschluss nicht vergessen, sei aber noch dran. Diejenigen, welche nichts von sich hören lassen, bekommen einige Tage später eine Mahnung. Da kann es schon mal vorkommen, dass innert wenigen Stunden eine Antwort nach dem Motto: «Schuldig im Sinne der Anklage» eintrifft. Bis zum Schluss schaffen wir es aber jedes Mal und der Bachteler Schii geht pünktlich in den Druck. Für mich ist die Arbeit jeweils erledigt, wenn ich die Exemplare im Schanzenhaus deponieren kann, wo sie dann von vielen helfenden Händen eingepackt und verschickt werden. Im Herbst wird der Bachteler Schii zusammen mit den Schweizerischen Loipenpässen, den Gönnerausweisen und Parkkarten der Panoramaloipe verschickt. Dann heisst es jeweils genau aufpassen, was in welches Couvert kommt.

Ihr seht, es steckt einige Arbeit hinter einer neuen Ausgabe des Bachteler Schii, welcher schlussendlich bei euch im Briefkasten liegt.

Herzlichen Dank...

...an alle, die bei der Entstehung einer neuen Ausgabe mitarbeiten. Mittlerweilen sind wir bereits bei der 78. Ausgabe angelangt. Übrigens wisst ihr, wann die erste Ausgabe erschienen ist? Es war im November 1978, seit diesem Zeitpunkt erscheint der Bachteler Schii regelmä-

sig. Ohne euch wäre der Bachteler Schii so ziemlich leer. Ihr leistet grosse Arbeit und ich hoffe, ihr entschuldigt mich, wenn ich ab und zu ein wenig Druck machen muss, dass wir alle Berichte rechtzeitig erhalten.

Digitalisiertes Archiv

Hat jemand von euch Bachteler-Schiit-Leserinnen und -Leser die Möglichkeit, unser Bachteler-Schiit-Archiv zu digitalisieren? Dann bin ich froh, wenn ihr euch bei mir mit einer Offerte meldet.

Liebe Leserinnen und Leser...

Nun wünsche ich euch viel Spass beim Lesen des neuen Bachteler Schii. Wie ihr seht sind auch dieses Jahr schlussendlich alle Berichte bei mir eingetroffen und der Bachteler Schii konnte nach Plan gedruckt werden. In der aktuellen Ausgabe lest ihr etwas über den letzten Winter. Der 29. April 2017 wird bestimmt in die Panoramaloipe-Geschichte eingehen (vgl. Seite 33). Eine zweite Sache geht auch in die Geschichte ein: das PanoNordicHaus. Gespannt schaue ich fast täglich die Baustellen-Webcam an und verfolge, was gerade gemacht wird. Zudem berichten die Ressortverantwortlichen vom vergangenen Sommer bzw. davon, wie sich die Athleten auf den Saisonstart vorbereiten. Erste Testwettkämpfe waren bei Redaktionsschluss bereits absolviert – und die dabei erzielten Resultate lassen auf einen erfolgreichen Winter hoffen.

Als nächstes freue ich mich, wenn ich das erste Mal Schneeflocken auf der Webcam der Panoramaloipe erkennen kann. Nachher kommt schon bald die Zeit, wo der Loipenschnurri aus der Sommerpause erwacht und die ersten Spuren auf der Amslen gezogen werden.

Andrea Honegger



Honegger Transport AG

Bachtelstrasse 99 • 8636 Wald • Tel 055 246 42 17 • honeggertrans@bluewin.ch

**Wir verkaufen
günstige Kehricht-Container**

Gleitschirm - Flugschule
Fly Center Züri Oberland

Thomas & Sara Kindlimann
8498 Gibswil

www.flycenter.ch 055 265 12 65





**HOLZBAU
METTLEN**
GmbH **WALD**

Albert Schoch, Mettlen-Güntisberg, 8636 Wald ZH
Telefon 055/246 16 57, Fax 055/246 62 58
www.holzbau-mettlen.ch

ZIMMERARBEITEN
 SCHREINERARBEITEN
 INNENAUSBAU
 DÄMMUNGEN
 PARKETT

Präsibericht Herbst 2017

Unglaublich, es ist schon wieder Zeit für den Präsibericht. Bereits kann ich nicht mehr wie gewohnt in der Früh in kurzen Hosen mit den Hunden spazieren gehen. Dies ist wieder das übliche Zeichen, es wird langsam Herbst und der Winter ist dann ja auch nicht mehr sehr weit weg. Ich freue mich auf diesen, hoffentlich dann mit genügend Schnee. Vielleicht wird ja in diesem Jahr meine Vorfreude auch wirklich erfüllt.

Im Moment gäbe das aktuelle, bewegende Weltgeschehnis genügend Gespräch- bzw. Schreibstoff, aber darum geht es bei einem Präsibericht definitiv nicht. Deshalb erwähne ich lieber die vergangenen Anlässe, die waren nämlich wirklich der Hit.

Aus meiner Sicht ist der grösste Stress für den Präsidenten des SC am Bachtel jeweils die Generalversammlung und deren Vorbereitung. Die GV fand am 19. Mai 2017 wieder im Restaurant Blume in Fischenthal statt. Nebst den selbst verschuldeten kleinen Problemen mit der Technik konnte die GV doch recht gut über die Bühne gebracht werden und sie wird für mich mit jedem Jahr ein wenig entspannter. Am 24./25. Juni 2017 folgte dann der erste Teil des Bachtel-Cups in Gibswil. Herzlichen Dank allen Helfern, es war wieder ein sehr toller Anlass. Wie gewohnt war kurz vor Ende der Sommerferien der 5-Tage Berglauf-Cup (14. – 18. August 2017). Auch da vielen Dank allen Helfern rund um den Präsidenten Michi Kaufmann. Auch das Wetter spielte, mit Ausnahme vom Freitagabend, bestens mit. Es folgen jetzt noch weitere Anlässe, diese werden nach oder unmittelbar bei Redaktionsschluss und doch noch vor dem Versand des Bachteler Schiis stattfinden. Es ist dies der zweite Teil des Bachtel-Cups Gibswil am 23./24. September 2017 und natürlich am 7. Oktober 2017 der PanoramaLauf.

Nächstes Jahr findet übrigens das «Gwerb Fäsch» in Wald statt, dies dauert vom 29. Juni bis zum 1. Juli 2018. Der SC am Bachtel wird zusammen mit dem TV Ried das Festzelt beim Schlipfplatz führen.

Bitte notiert Euch dieses Wochenende, da benötigen wir wirklich viele Helfer. Es wird da mit denjenigen, welche wie gewohnt immer an jedem Anlass mithelfen, definitiv nicht reichen. Also liebe Clubmitglieder oder auch Eltern von Clubmitglieder, ihr seid gefordert. Danke jetzt schon für Euren Einsatz.



GWERB FÄSCHT
WALD ZH – 29. JUNI – 1. JULI 2018

Im Jahr 2020 wird Wald übrigens 1200 Jahre alt. Dieser historische Moment soll in der Gemeinde Wald und den Aussenwachten über das gesamte Jahr verteilt gebührend gefeiert werden. Es ist zwar noch etwas weit weg, aber trotzdem fanden schon die ersten Sitzungen statt. Auch da wird der SC am Bachtel sicherlich im Winter etwas zur genannten Feier beitragen, entsprechende Ideen sind bereits vorhanden. Gesucht ist jemand, welcher da den Lead übernimmt und dadurch den Vorstand entlastet.

Zum Schluss möchte ich sehr gerne das sich im Bau befindende PanoNordicHaus erwähnen. Da lohnt es sich schon, hin und wieder auf der Website der Panoramaloipe oder gar vor Ort auf der Amslen einen Augenschein des Bauwerks zu nehmen. «E tolli Sach im Fall!»

Ihr seht, es war wieder ganz schön was los diesen Sommer, und es folgt noch viel mehr. So hoffen wir nun auf einen richtigen Winter.

HEJA BACHTEL!

Stefan Keller

VELO LADE

8335 HITTNAU

WWW.VELOLADE-HITTNNAU.CH
INFO@VELOLADE-HITTNNAU.CH

werner schoch bedachungen ag

Steil- und Flachbedachungen
Fassadenverkleidungen
Isolationen, Gerüstbau

Laupenstrasse 14
8636 Wald ZH
Telefon 055 246 32 04
Mobile 079 419 47 54



Filialeiterin F. Hefti
Gerne Offeriere ich Ihnen
10% auf das gesamte
Sortiment!
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!



 - lich
Willkommen
im Volg Gibswil
frisch und fröhlich

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 06.30 - 19.30 Uhr
 Samstag 06.30 - 18.00 Uhr

Tössstrasse 466, 8496 Gibswil

Nr.GW17

10% Rabatt auf das gesamte Sortiment!*

Einlösbar am 01. bis 30. November 2017 im Volg Gibswil.

Nur gegen Abgabe dieses Bons. Keine Barauszahlung. Nicht kumulierbar.

*ausgenommen sind Spirituosen, Tabakwaren, Lose und Gebührenmarken.

Von Visionen, Träumen und deren Umsetzung

Was fehlt uns Erwachsenen manchmal, was wir als Kinder sehr gut konnten? Das Abtauchen in Tagträume und Traumwelten. Beim Spielen erlebten wir die grössten Abenteuer und es wurde aus ein paar Strohballen ein Schiff, ein Flugzeug, eine Burg oder ein Haus. Wir erfanden die wildesten Geschichten, waren Seefahrer, Abenteurer und grosse Helden, Ehepaare, Feuerwehrmänner und Tankstellenwart. Herrlich war es, die Stunden flogen dahin. Nur im Erwachsenenleben fällt es uns manchmal schwer, wieder in diese Welt von Tagträumen und Vorstellungskraft zurückzukehren.

Doch die Panoramaloipe hatte eine grosse Vision, einen Traum, und ist dabei ihn umzusetzen: Das PanoNoridHaus nimmt langsam Gestalt an. Freude herrscht, ohne Wenn und Aber! Auf Seite 35 findet ihr ein paar Fotos und

unter www.panoramaloipe.ch die Baustellen-Webcam. Ja und sonst? Der Sommer fand statt und ich hoffe, es hat für euch auch gepasst mit dem Wetter.

Unseren Puurehöck für Landbesitzer und Helfer der Panoramaloipe durften wir im Restaurant Sonne in Hintergoldingen geniessen. Mit einem sehr feinen Essen und bei fröhlicher Musik fand auch dieser Abend erst nach der Geisterstunde sein Ende.

Wir freuen uns auf die kommende Wintersaison, voller Erwartungen auf Schnee, Sonne und Spuren bis ans Ende des Horizonts.

In diesem Sinne, will Gfreuts und bis bald auf der Loipe am Bachtel. Heja!

Nick Zollinger



Rietliloipe (Bild: Karl Manser)

Die EGK-Kollektivversicherung
Gemeinsam gesund
versichert – gemeinsam
profitieren

10%
Rabatt

EGK-Gesundheitskasse
Thurgauerstrasse 54, Postfach, 8050 Zürich
T 044 368 80 00, www.egk.ch

EGK
Gesund versichert

Wir haben seit der Frühlingsausgabe ...

...mit einem Riesen-Grinsen in den Radionachrichten gehört, dass die Loipe am 29. April nochmals gespurt werden konnte (leider waren da alle unsere Skis schon in den Kellern). Danach haben wir die Frühlingspause genossen, die kurze Zeit bis zu den Sommerferien mit Trainings genossen und die Sommerferien genossen. Es war also eine Zeit zum Geniessen.

Da unsere Gruppe nach der Frühlingspause enorm zu schrumpfen drohte, haben wir ein paar der «Grösseren» aus unserer Gruppe, die eigentlich schon zu Julia und Doris wechseln durften, auf freiwilligen Entscheid, noch bei uns behalten. Es war eine tolle Zeit für alle und ich glaube, es haben alle davon profitiert. Das letzte Training vor der



Mini-JO im Sommer-Hallentraining

Sommerpause war – laut Joshua – das beste überhaupt. Wir waren nur noch zu viert und es waren alles nur Knaben ... und Joshua durfte noch seinen Geburtstagswunsch einlösen: Fussball oder Unihockey. Nun, wir waren eine Horde von Knaben und alle lieben diese beiden Spiele. Also werden beide gespielt ... ausgiebig gespielt! Und laut Joshua ... konnte man endlich richtig spielen. Ahhhaaa! Am liebsten hätte ich ja jeweils, dass solche Spiele unentschieden ausgehen und somit alle einigermassen glücklich sind. Aber ein Unentschieden (das habe ich jetzt auch gelernt) macht anscheinend doch niemanden glücklich. Also versucht man das Spielgeschehen mit einer ausgeglichenen Mannschaftszusammensetzung zu steuern. Im vorliegenden Fall: Susanne und ich mussten ins Tor. Und jetzt das Fazit des Ganzen (also aus Sicht der Kinder): unsere Mannschaft wäre ja soooo gut gewesen, aber wir hatten den falschen Goalie (Emoji mit riesigen Staunen-Augen!) ... ahhm.. der (falsche) Goalie war ich (MIST!). Ich hätte mir die letzte Bemerkung auf die Sommerferien hin auch etwas anders gewünscht trage es aber mit Fassung. Nach den Sommerferien ist dann die grosse Umteilung doch vollzogen worden. Alle Kinder die in die Gruppe von Julia und Doris gehören, sind jetzt da auch untergebracht und unsere Gruppe hat tolle Neuzüge erhalten. Noch sind die Kinder erst ein paar Probtainings dabei, aber es sieht fast so aus, dass sie bleiben. Ich durfte noch zwei Wochen länger Ferien machen und meine lieben Helfstrainerinnen Claudia und Susanne haben mich in diesen zwei Wochen wunderbar vertreten. Ein dickes Dankeschön an euch beide!

Nun hoffen wir darauf, dass die neuen Kinder bleiben denn sie sind toll und dass vielleicht noch das eine oder andere dazukommt. Und worauf hoffen wir noch? Klar, auf einen schönen, weissen, pulvigen Winter – bescheiden wie wir sind!

Karin Lattmann

Sommer 2017

Trainings

Montag: In der Elbahalle treffen wir uns um 17.30 Uhr zum Hallentraining. Wir teilen die Dreifachhalle mit den Minis, wobei wir zwei Drittel für uns beanspruchen dürfen. Julia und ich gestalten das Trainingsprogramm abwechselnd. Die Teilnehmerzahl hat sich inzwischen auf eine ideale Zahl eingependelt, da einige Kinder, zum Beispiel wegen mehr Trainings in ihrer Lieblingssportart, nicht mehr kommen können. Die meisten Kinder besuchen momentan auch das Mittwoch- und einige auch noch das Biathlontraining, was wir uns als Langlaufclub auch wünschen, aber in diesem Alter nicht Pflicht ist.

Mittwoch: Am Mittwoch beginnt das Training bis zum November um 18.00 Uhr bei der Schanze Giswil. Nachher trainieren wir wieder am Nachmittag um 14.00 Uhr. Mit den clubeigenen Rollskis machen wir die Straßen vom Fistel bis ins Hüebli unsicher. Manchmal fahren wir mit dem Bus auch weiter das Tösstal runter und trainieren auf dem Radweg oder auf dem Schulhausplatz beim Hallenbad Bauma. Im Frühjahr rüsten wir die Kinder gegen ei-



1. Rang Mathieu Krayenbühl, 2. Rang Levin Kunz, Skiclub am Bachtel

nen kleinen Unkostenbeitrag auf der Amslen mit Langlaufstöcken mit Rollskispitzen und Langlaufschuhen aus. Die Rollskis nimmt Sylvia jeden Mittwoch ins Training mit und die Kinder können sich dann um die schnellsten und die mit der schönsten Bindung streiten. Wer will, kann auch mit den Inlines mitmachen. Wir trainieren aber auch zu Fuss mit oder ohne Stöcke, auf dem Bike und wenn es gar garstig ist auch mal im Imitationsraum oder der Halle. ... und bald auf der schönen Panoramaloipe.

Wettkämpfe: Urs betreute unsere Jüngsten wieder an den Kleeblattläufen. Wobei es noch zu betreuen gibt: Drei Wettkämpfe stehen bei Redaktionsschluss noch aus. An unserem PanoramaLauf Bachtel im Ried am 7. Oktober erwarten wir von unserer JO natürlich rege Teilnahme. Ehrensache! Das Mitmachen steht auch bei Wettkämpfen im Vordergrund, aber natürlich schauen wir jeweils doch auf die Rangliste und freuen uns über die vielen guten Ränge, die unsere JOs wieder herausgelaufen haben. Bravo! www.kleeblatt-laufcup.ch

Viele U12er haben sich auch an den strengen 5-Tage Berglauf-Cup Zürcher Oberland gewagt und ich staune jedes Jahr aufs Neue, wie unglaublich schnell alle oben ankommen. www.berglauft-cup.ch

Mit zwei Mannschaften – nächstes Jahr hoffentlich wieder mit mehr! – sind Axelle Krayenbühl und Thomas Emmenegger an die Swiss-Ski Summer Trophy nach Meilen gereist. Unsere Älteren haben sich dabei für den Final in Schüpfheim qualifiziert. Spass hat es allen gemacht. www.summer-trophy.ch

Die Suche nach Mannschaftsnamen für die Summer Trophy: Da ich mit dem Anmelden meist auf dem letzten Drücker bin, kann ich bei unseren Teilnehmern nicht noch eine Umfrage oder einen Wettbewerb für den coolsten

Mannschaftsnamen machen. Aber wie soll ich die Mannschaften nennen? Wachsnamen wie Matrix, Langlaufstationen wie Otepää, Rufsprüche von den Langlaufrennen wie Heja go 1:1, Langlaufschritt- und Tiernamen hatten wir schon... Dann kam mir die Idee Pyeongchang 2018 zu berücksichtigen. Keulose keonteuli seuki. Ich habe dieses Jahr genau dieses Wort, beziehungsweise die drei Wörter, trotz dessen Länge gewählt als Mannschaftsnäme. Auf Deutsch wäre das Ganze doch etwas kürzer. Na, gwunderig?

Geschichte aus dem Trainingsalltag:

Montagtraining: Lange musste ich diesen Sommer auf eine lustige Geschichte warten. Es läuft, läuft einfach gut, routiniert, geregt. Schliesslich verteilen wir jeweils im Frühling vorsorglich auch mal einen Regelzettel für das Montagtraining, da es auch schon nicht so einfach war mit meiner nicht sehr lauten Stimme Ruhe in den Betrieb zu bringen. Aber momentan haben wir so eine tolle Truppe. Alle helfen beim Aufräumen, es werden keine Sachen von anderen versteckt, etc., etc., einfach schön.

Am letzten Montag hatten dann Claudia und ich die Halle betreten. Silvan war schon auf dem Weg von der Gardero-

be zur Halle und sagte, in der Garderobe sei ein Hund. Claudia schaute nach und tatsächlich war er da. Tomas brachte seinen wirklich sehr lieben Hund mit. Er konnte ihn doch nicht alleine zu Hause lassen, war seine Aussage. Wir haben etwas diskutiert, was wir dem Kind nun sagen sollen. Dürfen Hunde überhaupt in eine Turnhalle? Eine Hundeverbotstafel konnten wir nicht entdecken. Können wir ihn für anderthalb Stunden draussen anbinden? Er hatte aber gar keine Leine dabei. Sollen wir zu Hause anrufen? Vielleicht war inzwischen schon jemand da. Tomas ist aber noch am Schnuppern und wir haben noch gar keine Angaben. Wir mussten Tomas schliesslich sagen, er soll seinen Hund doch schnell nach Hause bringen und dann einfach etwas später kommen. So machte er es. Und zu unseren Regeln. Tomas hat zwar das Regelblatt noch gar nicht erhalten. Aber wenn er hätte. Von einem Hund oder sonst einem Tier steht natürlich nichts drauf. Soll ich nun das Regelblatt um einen Punkt erweitern und schreiben: Hunde, Hühner, Katzen, Mäuse, Flöhe etc. dürfen nicht im JO-Training mittrainieren oder so ähnlich?

Einen super Winter wünscht euch

Doris Stalder



2. Rang Dimitri Krayenbühl, 3. Rang Fabrice Kunz, Skiclub am Bachtel



2. Rang Antonia Emmenegger, Skiclub am Bachtel



Swiss-Ski Summer Trophy Final in Schüpfheim, mit Sara und Siri U16, Andrin und Loris U16 und Dimitri U12

Langläufer werden im Sommer gemacht

Heute erreichen mich bereits erste Bilder unserer «externen» Athleten, welche sie im ersten Schnee zeigen. Zeit also, die Saison definitiv zu planen und mit den Wettkämpfern Richtung «Feinschliff» hinzuarbeiten. Denn wie heisst es so schön: «Langläufer werden im Sommer gemacht». An Einsatz hat es auf jeden Fall in der bisherigen Saison nicht gefehlt. Die Trainingsgruppe 1 ist praktisch täglich im Training anzutreffen und abgestuft in verschiedenen Leistungsgruppen bewegen sich im Skiclub an einigen Wochentagen bis zu 30 Kinder und Jugendliche. Die Trainingsgruppe (TG) 5 übt in der Halle spielerisch Geschicklichkeit und Ausdauer, bevor sie dann sobald Schnee liegt auch auf den Skis unterwegs ist. In der TG 4 werden bereits während des ganzen Jahres 2 Wochentrainings angeboten. Zum Einen mit Koordination/Circuit und Spiel in der Halle, zum Anderen schon etwas spezifischer mit Stocklauf und Inline- oder Rollskitraining. Unsere TG 3/4 ist nicht nur Dreiviertel, sondern eine Übergangsgruppe mit zusätzlichen Technik-, Stabilitäts- und Ausdauereinheiten, damit der Sprung zu den «Grossen» in TG 1-3 etwas leichter fällt.

Bereits Mitte Mai ist Materialtag. Nein, natürlich brauchen wir gerade noch keine Skis, aber kurze Stöcke für Skigang und Schrittsprünge, manche würden sagen fürs Nordic Walking. Und unsere Klassisch- und Skatingstöcke brauchen Sommerspitzen, mit den Wintertellerli kommt man auf dem Asphalt nicht weit.



Kleeball-Laufcup

Der erste Kleeblatt-Laufcup steht auch schon auf dem Programm, vor allem unsere Jüngeren nutzen diese Gelegenheit sehr gerne. Am Biathlon Kids Day in Andermatt, klar, da sind auch die Bachtelianer mit dabei.

Immer noch im Juni testen wir unsere JOs im Sprint, Seilspringen, Geschicklichkeitsparcours, mit Rückwärtsliegestützen, Sprüngen und einem Berglauf. Schliesslich wollen wir ja alle sehen, wer sich schon um wieviel verbessert hat.

Und wenn andere in die Ferien fahren, dann heisst das bei uns Sommerlagerzeit. Die Älteren (so ab 13 Jahren) reisen die 150 km in den Schwarzwald per Rennvelo an, die Heimreise selbstverständlich ebenso. Der Rest reist mit dem Küchenteam am nächsten Tag an. Gemeinsam wird fünf Tage lang Cross-Wald-Lauf, Rollskitechnik und –intervall, Kraft, Geschicklichkeit, Power Yoga, Koordinationsballett, Speedminton, Diabolo, Überschlag, Handstand und alles andere trainiert und geübt, bis uns fast die Ohren wackeln.



Sommerlager

Honegger
Elektro - Telecom

Ein rundes Team
für all Ihre Stromanliegen

Walter Honegger
Geschäfts inhaber

Yvonne Honegger
Geschäfts inhaberin

Simon Honegger
Dipl. El.-Installateur

Monica Bühlmann
Administration

Werner Gemperle
Service-Monteur
Fischenthal

Andrin Vontobel
Sicherheitsberater

Alain Honegger
Sicherheitsberater

Robin Schmucki
Lehrling

Fabian Markl
Service-Monteur
Salar teur

Nicola Niro
Lehrling

Tim Kuster
Lehrling

Lukas Stettler
Elektromonteur

Alexander Jetzer
Elektromonteur

Michael Schuppli
Lehrling

Aron Sigrist
Lehrling

Arun Ramsauer
Montageelektriker

Thomas Müntener
Elektromonteur

Johannes Richert
Elektromonteur

Honegger Elektro Telecom
Blattenbach 8 • 8636 Wald
Tösstalstrasse 261 • 8497 Fischenthal

Tel. 055 266 11 33
Fax 055 266 11 34
Tel. 055 245 11 50

info@honegger.com
www.honegger.com



Bergtour in den Glarneralpen

Zum Abschluss der Sommerferien gönnen wir uns dann noch den einen oder anderen Start am 5-Tage Berglauf-Cup.

Dann ist da noch die etwas spontane Teilnahme am Volley-Dorfturnier im Ried, immerhin werden die Langläufer mit ziemlich wenig Training nicht ganz Letzte.

Ende August kraxeln wir zwei Tage über die Glarner Berge, mit Start in Linthal, 1800 Höhenmeter später eine Übernachtung in der Muttseehütte, am nächsten Tag die Überquerung des Kistenpasses und zum Schluss der Abstieg vom Panixerpass nach Elm.

Die alltäglichen Trainings in und rund um Gibswil und die ganzen Kader-Weekends sind jetzt da noch nicht miterzählt. Und fast vergessen hätte ich noch die Teams, welche an die Summer Trophy von Swiss-Ski gereist sind und sich fast schon traditionsgemäss für das Finale Ende September qualifiziert haben.

Wir brauchen also keine Bootcamps oder Crossfitkurse wie sie gerade gross in Mode sind. Wir sind Langläufer!

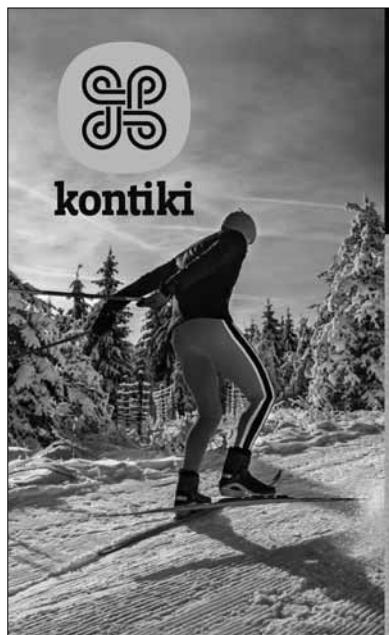
Aber die Saison steht ja erst vor der Tür. Zumindest sind wir bisher gut vorbereitet und während der Bachteler Schii gedruckt wird, werden wir die ersten Schneekilometer unter die Skier nehmen.

Wir sind hochmotiviert, auch im kommenden Winter dank Spiel, Spass und viel Training tolle Leistungen zu zeigen.

Sylvia Wigger



Bergtour in den Glarner Alpen



kontiki

Unvergessliches Langlauferlebnis

Bestellen Sie jetzt den neuen Winterkatalog und wählen Sie Ihr Loipenerlebnis aus:

Für Geniesser
Langlauf- und Blockhaus-Ferien in Finnisch Lappland

Für Hobbyläufer
Langlauftour von Hütte zu Hütte

Für Wettkämpfer
Volksläufe weltweit

Mehr Infos und Katalogbestellung

Tel 056 203 66 33 www.kontiki.ch





RESTAURANT

B E R G**Ganz weit oben – und doch schön nah****Öffnungszeiten:**

MI bis FR 10.30–24.00 | SA 10.00–24.00
SO 10.00–21.00 | MO und DI Ruhetag

Ghöchstrasse 187, 8498 Bäretswil

Telefon +41 (0)44 939 16 86

berg.gastro@hotmail.com, www.berg-ghoech.ch

Was treibt der Biathlet im Sommer?

Trainieren natürlich. Das hatten wir schon. Doch mehrere unserer Biathleten waren letzten Winter so erfolgreich, dass sie sich für Kader qualifizieren konnten, und deshalb regelmässig Trainings ausserhalb des Zürcher Oberlandes besuchen: Bereits seit Mai arbeiten wir wie jedes Jahr mit den Eliteläufern jeweils donnerstags im Pistolenstützstand in Wald an der Schiessausbildung. Trotz zweier Rücktritte ist der Stand ab und zu gut (über-)gefüllt, da bereits wieder neue Athleten nachgerückt sind. Sebastian (C-Kader) fehlt trainingshalber teilweise eine oder mehrere Wochen hintereinander im Clubtraining und ist dafür in der Region Andermatt-Realp anzutreffen. Tatiana, Gion und Selina (Kandidatengruppe) sind zwischendurch ab Mittwoch oder Donnerstag ebenfalls in Realp im Training. So viel Abwesenheit von Daheim, Beruf und/oder Schule funktioniert natürlich nicht nur mit guten Leistungen im Sport, da muss es auch in der Schule und bei der Arbeit passen, damit Lehrmeister oder Chef zufrieden sind. Zudem sind die jüngeren drei Athleten noch ab und zu

am Samstag in Lantsch im Training. Auch im Ried sind die Challenger bereits seit Juni wieder wöchentlich beim Luftgewehrschiessen und die Jüngsten haben nach den Sommerferien wieder damit angefangen. Bald ist aber auch bei ihnen Komplexbereinigung angesagt und wir werden wieder am Dienstag- und Donnerstagabend bei Rolfs Werkstatt anzutreffen sein.

Der Leistungstest der Biathleten und Langläufer war wie immer Mitte September in Andermatt, Realp und von Göscheneralp hinauf zur Staumauer auf der Göscheneralp. Auch dieses Jahr waren unsere Athleten gut unterwegs und konnten sich gegenüber dem letzten Jahr steigern. Auch bei den Kidz und Challengern gibt es ein paar Neuerungen; so finden diese Herbst bereits vier Animationsrennen statt, davon zählen zwei zur Cupwertung im Winter. Die Saison der Elite sollte Anfang Dezember starten, leider wurde für diesen Wettkampf jedoch noch kein Organisator gefunden. Sollte sich das nicht in den nächsten Wochen noch ändern, wird zum Saisonauftakt ein Testrennen in Realp durchgeführt werden.

Auch in Lantsch hat sich einiges getan. In diesem Sommer hat die Biathlonarena Lenzerheide die A-Lizenz erhalten und darf sich nun auch für IBU-Weltcups bewerben. Die Schneemaschinen werden Anfang Oktober wieder ihren Betrieb aufnehmen, damit genug Schnee vorhanden ist, um vom 8. bis zum 10. Dezember einen IBU-Cup (früher Europacup) durchzuführen. Auch in Andermatt/Realp wird dieses Jahr mit herkömmlichen Schneekanonen Schnee produziert. Aber wer weiß, Klimaerwärmung oder nicht, vielleicht kommt der richtige, natürliche Schnee doch bald zu uns. Lassen wir uns einfach überraschen.

Röbi Braun



Nordic Weekend, Gesamtwertung Biathlon Herren Nachwuchs
2. Sandro Bovisi (STB), 1. Sebastian Stalder, 3. Gion Stalder (beide Bachtel)

Nachfolgend der Link zur KWO (Kommission für Wettkampforganisation). Ihr findet dort alle Ausschreibungen mit den nötigen Informationen für die Nationalen Biathlonwettkämpfe.
<http://bit.ly/KWO-Bachtel>



Max Keller AG

Lüftungs- und Klimaanlagen

Wir sorgen für ein gutes Betriebsklima

8620 Wetzikon

Hofstrasse 105
Telefon 044 932 43 48
wetzikon@mk-klima.ch

8052 Zürich

Schaffhauserstr. 466
Telefon 044 302 06 28
zuerich@mk-klima.ch

alpenbad®

IM SOMMER ERFRISCHEND –
IM WINTER HERRLICH WARM

Gutscheine bequem online kaufen und direkt zuhause ausdrucken.

alpenbad.ch



Sommer 2017



Rea Kindlimann und Dominik Peter am FIS-Cup in Kandersteg



Sommerlager Langlauf im Schwarzwald

Ueli Spörri • Mechanische Werkstätte • Wald ZH

Dändler, 8636 Wald ZH, Telefon 055 246 33 62, Fax 055 246 68 35

Reparaturen und Servicearbeiten aller Art
Hydraulikschläuche und Armaturen



Agrarcenter

Als Skispringer braucht man Geduld...

...sehr viel Geduld. Weil: der Start auf der kleinen Schanze hat noch nicht viel mit Skispringen zu tun. Vieles passt auch noch gar nicht zusammen. Die Kinder haben noch zu viel Respekt, sind körperlich noch nicht so weit, haben noch keine Spannung im Körper oder sind noch gar nicht in der Lage, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Oder das Wesentliche ist gar noch nicht das Skispringen, sondern das Drumherum – die anderen Kinder, die Interaktion mit dem Trainer, all die Erlebnisse auf und vor allem auch neben der Schanze. Und dann braucht es Geduld, sehr viel Geduld. Von den Kindern, den Trainern, den Eltern und allen anderen Menschen im Umfeld. Weil: die Resultate sind zu Beginn halt noch nicht so bombig. Die anderen Kinder springen weiter, sind bei Wettkämpfen erfolgreicher, springen bereits über die grösste Schanze. «Kein Talent» sagen die einen, «kein Potential» sagen die anderen. Trotzdem beginnt die Arbeit. Tag für Tag. Auf und neben der Schanze. Denn man möchte dabei sein, man möchte Teil der Gruppe sein, man möchte einmal über eine grosse Schanze springen, man möchte einmal 100 Meter weit fliegen. Und man trainiert, hört den Trainern aufmerksam zu, steigert sich von Jahr zu Jahr und plötzlich passen Dinge zusammen, die vorher noch nicht zusammengepasst haben. Plötzlich wird aus Angst und Respekt vor der Schanze, Selbstvertrauen und Mut. Plötzlich ist Kopf und Körper zwar immer noch stark gefordert, aber nicht mehr überfordert. Plötzlich ist das Wesentliche nicht mehr das Drumherum, sondern für ein paar Sekunden nur das Skispringen – das Beschleunigen in einer tiefen Anfahrtshocke auf 90 Stundenkilometer, das Wegkatapultieren vom Schanzentisch, der Flug frei und ohne Halt durch die Luft und die Landung im Telemark weit unten im Loch. Plötzlich ist alles ganz einfach. Und plötzlich sind sie nicht mehr da: die Draufgänger, die Talente, die, aus denen einmal der neue Simon Ammann wird. Die, die mit 8, 10 oder 12 Jahren alles gewonnen haben. Die, die angeblich am meisten Potential hatten. Und

warum? Weil sie keine Geduld hatten. Weil sie immer einfach möglichst weit springen wollten, immer möglichst schnell auf die nächst grösste Schanze. Weil vielleicht die Trainer oder die Eltern keine Geduld hatten. Weil niemand da war, der den Mut hatte einmal Stopp zu sagen. Weil sie vielleicht nicht bereit waren auch neben der Schanze viel in den Sport zu investieren. Weil es von Beginn weg gut lief und warum daran was ändern? Und irgendwann geht es halt nicht mehr aufwärts, dann kommen die ersten Krisen und dann sind sie plötzlich weg – die Talente, eben die, die mit Potential.

Wir fördern keine Talente – wir fördern alle Kinder in dem, was sie erreichen möchten. Wir fördern mit Geduld und Weitsicht. Wir wissen ein bisschen, was es später für einen guten Skispringer und eine gute Skispringerin braucht. Wie weit ein Kind mit 10 Jahren springen kann, ist dabei weder ein Kriterium noch karriererelevant. Wir möchten die Kinder aber auch zu selbst denkenden und selbst handelnden Athleten formen. Wir möchten aufzeigen, was es für einen Weg in den Skisprung-Weltcup alles braucht. Wir möchten diesen Weg aber immer mit Freude, Teamgeist, vielen Ideen und offenem Visier gestalten. Denn, es gibt noch andere Dinge im Leben, die wesentlich sind, nicht nur das Skispringen. Es können nicht alle Olympiasieger oder Olympiasiegerin werden – aber, und das ist das spannende daran, am Ende ist es vielleicht genau das Kind, von dem man es am wenigsten erwartet hätte.

GO Bachtel GO

Ein grosses Merci an alle Helfer, Sponsoren, Gönner und Skisprungfans, die uns immer unterstützen!

Alle Berichte, Fotos und Videos der Sommersaison zum Nachlesen und Nachschauen findet ihr auf

www.sprungschanze.ch
[Instagram: go_bachtel_go](https://www.instagram.com/go_bachtel_go)

Nicola Bay

Viel Erfolg

R&M. Wir sind ein Schweizer Familienunternehmen, das sich seit 1964 konsequent und erfolgreich auf innovative, qualitativ hoch stehende Verkabelungslösungen für Kommunikationsnetze konzentriert. Wir unterstützen Nachwuchsabteilungen verschiedener Sportvereine im Zürcher Oberland. Mit dieser Massnahme schlagen wir eine Brücke zwischen Wirtschaft und Gesellschaft. Dieses Vorgehen erachten wir nicht nur als das Wahrnehmen unserer sozialen Verantwortung, sondern auch als lohnende Investition in eine gemeinsame Zukunft.

We provide connectivity that matters.

Reichle & De-Massari AG
Binzstrasse 32, CH-8620 Wetzikon
Tel. +41 (0)44 933 81 11 Fax +41 (0)44 930 49 41
www.rdm.com

15. – 17. September 2017 in Andermatt

Wie jedes Jahr bietet Swiss-Ski allen interessierten Junioren des Biathlon- und Langlaufbereichs im September die Möglichkeit, ihren Form- und Trainingsstand am Testweekend zu überprüfen. Die Wettkämpfe werden während drei Tagen in und um Andermatt durchgeführt in Form einer Mini-Tour. Diese beinhaltet...

...im Biathlon-Bereich:

- einen Rollski-Sprintwettkampf mit 2 Schieseinlagen zu je 3 Nachladern
- einen Rollski-Distanzwettkampf mit 2 Schieseinlagen ohne Nachlader / mit Zeitstrafe
- einen Berglauf mit Verfolgungsstart

...bei den Langläufern:

- einen Rollski-Skating-Sprintwettkampf
- ein Rollski-Klassisch-Bergrennen
- einen Berglauf mit Verfolgungsstart

8 Bachtelianer Athleten stellten sich der Herausforderung.

Tag 1 – Biathlon

Selina kommt mit lediglich einem Nachlader durch den Wettkampf, belegt den super dritten Platz bei den Junioren. Sebastian gewinnt in schon fast gewohnter Manier die Tageswertung der Junioren und Gion wird mit seiner ersten 0-Fehler-Einlage ebenfalls sehr guter Dritter. Bei Tati, Cléo und Tim passt es heute leider nicht perfekt mit dem Schiessen.

Langlauf

Robin erreicht in der U20-Kategorie den tollen sechsten Rang, Nicola belegt in seinem ersten Junioren-Wettkampf Platz 16.

Tag 2 – Biathlon

Selina und Tati erwischen bei schwierigen Windverhältnissen einen eher mässigen Schiess-Tag, sind mit Rang 6 und 7 nicht ganz zufrieden. Sebastian gewinnt erneut, schimpft aber trotzdem über seine drei Schiessfehler. Gion mit Platz 9, Cléo auf Rang 24 und Tim als 26ster sind nicht ganz glücklich.

Langlauf

Nicola lässt die gesamte U20-Kategorie hinter sich und erstaunt mit seinem Sieg Gegner und Trainer. Robin schlägt sich trotz schweren Beinen mit Rang elf sehr achtbar.

Tag 3 – Biathlon

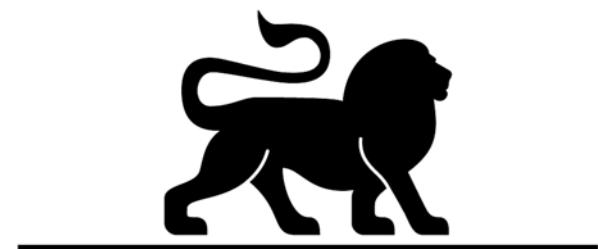
Im abschliessenden Berglauf hinauf auf die Göschenenalp erkämpft sich Selina den grandiosen dritten Gesamtrang, Tati stösst noch bis auf Platz fünf vor. Sebastian erreicht auch heute die Tagesbestzeit beim Biathlon-Nachwuchs und gewinnt die Kategorie souverän. Gion erreicht mit der zweiten Laufzeit ebenfalls einen Podestplatz und wird hervorragender Dritter. Für Tim und Cléo resultieren nach beherzter Laufleistung Platz 17 und 18.

Langlauf

Nicola kann als Jüngster der Kategorie stolz auf seinen vierten Gesamtrang sein, Robin steigert seine Laufzeit im Vergleich zu den Vorjahren und belegt schliesslich Rang 15.

Kaum sind alle Athleten im Ziel, erleben wir den ersten Wintersturm mit dicken weissen Flocken. Ein Zeichen, dass die «richtigen» Wettkämpfe nicht mehr allzu weit weg sind. Und wie die Resultate zeigen, sind die Athleten auf gutem Weg, uns auch diesen Winter mit schönen Ergebnissen zu erfreuen.

Sylvia Wigger



BÖCKLI

ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN GmbH
KIRCHPLATZ/DORFSTRASSE 16
8607 SEEGRÄBEN
TEL. +41 44 932 17 24
WWW.BOECKLI-ANTIQUITAETEN.CH



SCHUMACHER

Sanitäre Anlagen
Wasserversorgungen

Schumacher AG

Nordholzstrasse 7, 8636 Wald
Tel. 055 246 14 53 (auch 24 h-Pikett)
www.schumacher-sanitaer.ch

Neubau · Renovationen · Reparaturen

Fotoimpressionen



Tatiana Anderegg



Cléo Greb



Selina Stalder



Nicola Wigger



Tim Maurer



Robin Wüst

Jan's Physio und Sport Reha



Bachtelstrasse 32
8636 Wald

T. 055 246 38 39
F. 055 246 38 49



www.physiotherapie-wald.ch

Trainingsabos

3 Phasen Rücken Training
Kraft ist nichts ohne Kontrolle!

Flexchair bewegt sitzen

Beckenbodentrainer

eGym Kraftzirkel

Saisonneuheiten 20%
Outlet-Artikel 30–80%

LOWA **SALEWA** **VAUDE**

WETZIKON: Bahnhofstr. 275, T. 043 477 52 50 • **WALD:** Bahnhofstr. 17, T. 079 841 34 40
www.sportschmid-outlet.ch

nur Markenartikel

- > Ski
- > Ski-Bekleidung
- > Skihelme
- > Snowboards
- > Schneeschuhe
- > Winterbekleidung
- > Wanderschuhe
- > Laufschuhe
- > Freizeitschuhe
- > Schlafsäcke
- > Rucksäcke
- > viele weitere Sportartikel

Loipenshop Amslen

Damit der Ausflug auf die Loipe zum Erlebnis wird...

Loipentelefon mitem Loipeschnurri
055 246 42 22

Homepage
www.panoramaloipe.ch

Ski- und Material-Vermietung:
079 675 01 35
Skating/Klassisch, No-Wax-Skis, Schuhe, Stöcke, Kinderausrüstungen

Langlaufschule Panoramaloipe:
078 686 29 38
www.panoramaloipe.ch
langlaufschule@panoramaloipe.ch
* Einzelstunden nach Mass
* Gruppenunterricht
* Video-Analyse
* Geschenkgutscheine

Loipenpässe
Bestellformular auf www.panoramaloipe.ch

Bald kommt der Schnee, wir sind bereit!



Hunderterclub SC am Bachtel

Der Hunderterclub ist eine Gönnervereinigung, welche die Rennläuferinnen und Rennläufer des Skiclubs am Bachtel (Senioren, Junioren und Jugendorganisation) unterstützt.

Vor allem die Förderung unseres hoffnungsvollen Nachwuchses betrachten wir als eine wichtige und sinnvolle Aufgabe. Eine sportliche und gesunde Jugend, welche unseren Spitzenathletinnen und -athleten nacheifert, ist uns ein echtes Anliegen.

Sind Sie an einer Mitgliedschaft im Hunderterclub interessiert? Präsident Wädi Hanselmann, Bachtelstrasse 118, 8636 Wald, 055 246 14 07, hanselmann.magenbrot@bluewin.ch, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.



Swiss-Ski Summer Trophy



Mathieu Krayenbühl
Sara Gerber, Dimitri Krayenbühl
Siri Wigger, Loris Hanselmann, Andrin Luginbühl



Holzsystembau
Umbau/Renovation
Holzbau
Ingenieur-Holzbau
Treppenbau
Fassaden
Isolation Isofloc
Innenausbau



HOLZBAU
OBERHOLZER GMBH



Diemberg-Eschenbach Tel. 055 282 27 19 www.holzbau-oberholzer.ch

Wirtschaft zur Schwendi, Bauma



«Ob nach em Chrampe oder Sport
d' Schwändi isch de richtig Ort!»

Jeden 3. Montag im Monat «Stubete»

Höflich empfiehlt sich
Familie Keller
Telefon 052 386 11 69

Dienstag und Mittwoch geschlossen

Einzel- oder Mehrauflagen



■ GESTALTUNG
■ DRUCK
■ AUSRÜSTEN
■ MAILINGS

DRUCKEREI SIEBER

Kemptnerstrasse 9 8340 Hinwil Telefon 044 938 39 40 www.druckerei-sieber.ch

Winter 2017/2018

Kader Biathlon, Swiss-Ski

Sebastian Stalder	Biathlon C-Kader
Gion Stalder	Biathlon Kandidaten-Gruppe
Selina Stalder	Biathlon Kandidaten-Gruppe
Tatiana Anderegg	Biathlon Kandidaten-Gruppe

Kader Langlauf, Swiss-Ski

Nicola Wigger	Langlauf Kandidaten-Gruppe
---------------	----------------------------

Kader Ski-OL, Swiss Orienteering

Gion Schnyder	Ski-OL A-Kader
(seit August 2017 zusätzlich Cheftrainer)	

Kader Skisprung, Swiss-Ski

Dominik Peter	Skisprung C-Kader
---------------	-------------------

Weitere Skiclubathleten und -athletinnen gehören dem Regionalkader Zürcher Skiverband (ZSV) an.

Allen einen guten Winter!

HEJA BACHTEL



Sebastian Stalder



Dominik Peter

APODRO Langlaufstage



Langlaufunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene in verschiedenen Stärke-Klassen (Total 6 Std. pro 3-Tageskurs)

Die wunderschönen Loipen des Engadins in der Skating- oder der klassischen Technik erkunden und dabei auch noch die eigene Langlauftechnik verbessern.

Kurs 1	Mi 06. bis Sa 09.12.2017	CHF 399.-
Kurs 2	So 10. bis Mi 13.12.2017	CHF 399.-
Kurs 3	Mi 13. bis Sa 16.12.2017	CHF 399.-
Kurs 4	So 17. bis Mi 20.12.2017	CHF 399.-
Kurs 5	Mi 20. bis Sa 23.12.2017	CHF 399.-
Kurs 6	So 07. bis Mi 10.01.2018	CHF 409.-
Kurs 7	So 14. bis Mi 17.01.2018	CHF 409.-
Kurs 8	So 21. bis Mi 24.01.2018	CHF 409.-
Kurs 9	Mi 24. bis Sa 27.01.2018	CHF 409.-
Kurs 10	So 28. bis Mi 31.01.2018	CHF 409.-
Kurs 11	Mi 31.01. bis Sa 03.02.2018	CHF 399.-
Kurs 12	So 04. bis Mi 07.03.2018	CHF 399.-

- Kurs ohne Hotel für 3 Tage CHF 150.-
- Einzelzimmerzuschlag CHF 20.- pro Tag
- Zuschlag Doppelzimmer Residenz CHF 15.- pro Tag
- Zuschlag für Halbpension (4-Gang Abendessen) CHF 45.- pro Tag
- zuzüglich Kurtaxe von CHF 3.10 pro Tag pro Person

Anmeldung APODRO Langlaufstage

Kurs Nr.:

Name

Vorname

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

Geb. Datum

E-Mail

Datum

Unterschrift



Gäste, die eine 6-Tagespauschale buchen, bezahlen zweimal den 3-Tages-Preis.
Unfallversicherung ist Sache der TeilnehmerInnen.

APODRO Apotheken Drogerien • Bandwiesstrasse 4 • 8630 Rüti
sport@apodro.ch

APODRO
Apotheken • Drogerien

Ein Erlebnis der besonderen Art

Wenn der Schnee 20 Tage nach dem Redaktionsschluss der Frühlingsausgabe unserer Clubzeitung kommt, ist das auch in der Herbstausgabe noch ein paar Zeilen wert. Der Frühling 2017 hatte es in sich, die warmen Temperaturen im März und Anfang April bewirkten in unserer Höhenlage bei der Vegetation einen Vorsprung von gegen drei Wochen. Der Frost brachte aber den Frust zwischen dem 19. und 21. April. Es kam aber noch schlimmer, auf das letzte Aprilwochenende wurde noch ein «Chlapf» Schnee angesagt.

Am Mittwoch 26. April hatte mich Sandra Boner von SRF1 angerufen und gefragt, ob wir nochmals eine Loipe machen würden, wenn es 30 cm Schnee gäbe und ob sie das öffentlich erwähnen dürfe. In meinem jugendlichen Übermut hatte ich sofort zugesagt, mit der sicheren Überzeugung, dass es zu wenig Schnee geben würde. Vorsorglich informierte ich aber Ueli Zumbach über mein Vorhaben und der war sofort begeistert von dieser Idee. Vom Donnerstag auf den Freitag gab es tatsächlich gut 30 cm Neuschnee und Ueli montierte die Fräse und brachte am Freitagabend das Pistenfahrzeug von der Hueb ins Langlaufzentrum Amslen. Das Tauwetter hatte schon eingesetzt und ich sah meinen Plan elendiglich davon schwimmen. Die Lust auf einen speziellen Event war aber grösser und in der Nacht auf Samstag drehte ich in einer abgeweideten Wiese mit dem Traktor ein paar Runden um



den Schnee vorzupressen, die sternenklare Nacht besorgte den Rest. In den frühen Morgenstunden konnte ich dann die Piste mit dem Bully präparieren und ich habe Sandra Boner um 06:00 Uhr das Beweisbild zugestellt. Gut 30 Personen genossen die 2 km lange Skatingpiste am Samstagmorgen bei schönstem Wetter und halfen danach noch bei der Entsorgung der letzten Nussstangen aus dem Suppenwagen. Am Mittag war der Spuck vorbei und ein paar Tage später weideten die Kühe wieder auf dieser Wiese.

Fazit: Das war die längste aber nicht die beste Saison aller Zeiten mit Start am 6. November 2016 und dem Ende am 29. April 2017. Der Event zum Abschluss hatte viel zu reden gegeben und war ein einmaliges Erlebnis für alle Beteiligten. Der Werbeeffekt mit Hinweisen auf diversen Radiosendern und mit einem Bild in der Tagesschau von SRF1 am Sonntagabend war erfreulich. Ein anonymer Briefschreiber hat die Sachlage allerdings anders beurteilt und grosse Zweifel an meinem Verstand geäussert. «Mit dem Verstand ist das halt so eine Sache, nicht alle verstehen das Gleiche darunter».

Ruedi Vontobel





skinfit[®]
SIMPLY MULTISPORT.

Skinfit Shop Dietlikon-Zürich • Aufwiesenstrasse 2 • 8305 Dietlikon
Skinfit Shop Wolfhausen • Landstrasse 21 • 8633 Wolfhausen
www.skinfit.ch

Spenglerarbeiten an Dach und Wand!

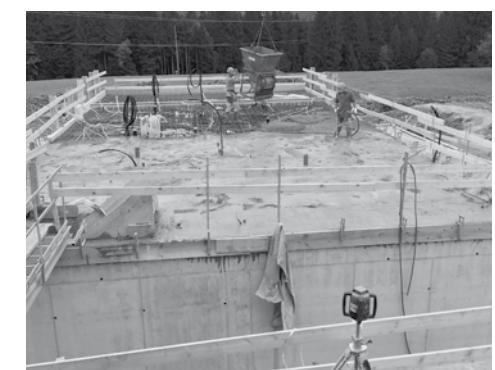


RÜEGG AG / SPENGLER
HINWIL - HADLIKON SANITÄR
SOLAR

ENERGIEBERATUNG GEBÄUDEHÜLLEN BADPLANUNG UND DESIGN
Im Tobel 4 • 8340 Hinwil-Hadlikon • Tel. 044 937 10 10 • Fax 044 937 10 85
www.rubema.ch • info@rubema.ch

Eine Idee wird umgesetzt...

Macht es Sinn das PanoNordicHaus zu bauen, wenn es immer weniger Schnee gibt? Auf jeden Fall! So können wir wenigstens gemütlich an einem Ort zusammensitzen und über die guten alten Zeiten reden.



Vom Abbruch zum Neubau. Eine Idee wird umgesetzt.

Die ganze Baugeschichte wird erzählt auf:
www.panoramaloipe.ch

Crowdfunding

Ende September wurden die 100 % erreicht. Spenden sind jedoch weiterhin sehr willkommen.
<https://www.panoramaloipe.ch/pnh-crowdfunding.aspx>

Werbebande oder Firmentafel



Möchten Sie Ihre Werbebande oder Firmentafel in der kommenden Wintersaison 2017/2018 beim Suppenwagen auf der Amslen platzieren?

Auskunft erhalten Sie bei

Florian Rüegg, Brünneliweid 12, 8340 Hinwil, 078 633 82 78, florian_ruegg@bluewin.ch

Ein Besuch lohnt
sich immer...

www.skiclub-bachtel.ch
www.panoramaloipe.ch

Swiss-Ski Summer Trophy



VORANKÜNDIGUNG INFOVERANSTALTUNG 2017

In der zweiten Hälfte November findet eine Informationsveranstaltung für die Eltern aller J0s- und Rennläufer statt.

Bei diesem Anlass können voraussichtlich alle interessierten Skiclubler auch gleich die Muster der Clubkleider für die Saison 2018/2019 probieren und bestellen.

MATERIALBÖRSE

Unter folgendem Link:

<https://www.skiclub-bachtel.ch/Materialboerse.aspx>
kann Trainings- und Wettkampfmaterial untereinander
getauscht und verkauft werden.



Nordic Weekend, Gesamtwertung Biathlon Damen Nachwuchs 2. Barmettler Flavia, Schwendi-Langis 1. Meier Lea, Davos, 3. Selina Stalder, Bachtel



Start zur Kreuzegg Classic

Hier sind wir auch zu finden:



FACEBOOK

Panoramaloipe
PanoramaLauf Bachtel
Skiclub am Bachtel
5-Tage Berglauf-Cup (5tblc)



INTERNET

www.berglauf-cup.ch
www.panoramalauf.ch
www.panoramaloipe.ch
www.skiclub-bachtel.ch
www.sprungschanze.ch



INSTAGRAM

go_bachtel_go
skiclubambachtel

Jubi Nordic Sport

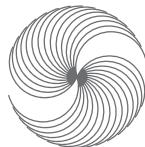
Grosse Auswahl an:
Langlaufski (Schleifen + Service)
Top Rennvelo, Bike und Zubehör

Vermietung von:
Langlaufski, Schneeschuh, Nordic Walking Stöcken + Bike
Skating und Klassisch Langlaufkurse

Tösstalstrasse 4, CH 8636 Wald
Tel: 055 266 15 86



Im Oberland dihei.



**Schaub
Maler AG**

vormals Fritz Haefeli AG

www.schaub-maler.ch

Tel. 044 930 06 49 Wetzikon

Raus an den Bachtel – rein ins Vergnügen
Der 11. PanoramaLauf wurde dieses Jahr
am 7. Oktober 2017 durchgeführt

Weiteres zum Anlass
(Bericht, Fotos, Rangliste):

www.panoramalauf.ch

PanoramaLauf 2016



Martin Luginbühl



Name Luginbühl

Vorname Martin

Wohnort Wetzikon

Geburtsdatum 16.11.1963

Beruf Landschaftsgärtner

(säbstständigerwerbend)

Lieblingsessen zerscht Salat, dänn

Bohne und Salzhördöpfel mit Schinkä und zum Dessär Glace

Lieblingsgetränk je nach Durscht - nur kei Bier

Hobbys mit dä Familiä d' Natur und d' Bergä gnüsse, Langlauf und Schijöring mit öisne Schlittehünd.

Im SCB seit Mai 2016 als Mitglied aktuell tätig als Hilfswachser a dä Renne (diä richtige Schii herähebe ;-)) und wenn immer möglich mit em LL-Nachwuchs unterwägs als Fahrer oder Hälfer.

Sit 2 Jahr Streckäschaff bim 5-Tage Berglauf-Cup.

Ich helfe gerne im SCB, weil s' dä Plausch isch, und ich so en chliine Teil zum wütercho vo dä Athletä - speziell vom Nachwuchs - und em SCB cha büträge.

Der schönste sportliche Höhepunkt des SCB für mich... isch wänn uf dä Amsle a Wettkämpf - es weiss zwar niemert ussert em Löipeschnurri wie mit kei Schnee Löipe gmacht werdet - SCB Athletä um Beschtzüite kämpfed.

Das meine ich...

... zum vergangenen Sommer: traumhaft zum Gärtnere - echli heiss zum Tränierä

... zum Zürcher Oberland: eifach schön

... zum kommenden Winter: dä hät no einiges zum nahole vo dä letschte Saison. Ich bin gschpannt und fröi mi!

... zum SC am Bachtel: en lässige Verein wo für d'Athletä und d'Mitglieder vill büütet.

... zum Bachtel: sofort bouä, samt em Turm - wänn's en nonig gäbtí.

... zum 5-Tage Berglauf-Cup: bin bi jedere Etappe dä Erschtí wo dobe isch - aber au dä Letschtí wo dänn no aachunt - nämmlí bim Streckí fähnle und wieder bim Fähnli zämmesammle ; -). Ä spezielli Wuche wo Spass macht!



Was ich dem SCB für die Zukunft wünsche:

vil aktiví Athletä,

vil erfolgrichí Wettkämpf,

vil Medallie,

vil Schnee,

vil motiviertí Hälfer a dä Aläss,

vil.....

und vor allem allne en

langä Schnuuf zum so

wiiternache.



RR Design
So individuell wie Sie!

Roland Ruf
Untere Landstrasse 8
CH-8489 Wildberg
+41 (0)52 366 18 08

Ihr Spezialist für
IN und Outdoor Design

Hier könnte Ihr Inserat mehr
als tausend interessierte Winter-
sportler erreichen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontakt-
aufnahme!

Andrea Honegger
andrea@bluewin.ch oder
079 393 33 43

info@rrdesign.ch
www.rrdesign.ch



VOLAND
genuss | kreation | baumerfladen.ch

Backkunst
alles natürlich und frisch

Apéroservice
für jeden Anlass

Pâtisserie
handgemacht und saisonal

Baumerfladen
seit über 110 Jahren

Tel. 055 265 11 20
www.baumerfladen.ch
info@baumerfladen.ch



Bauma • Steg • Wald • Rüti • Bäretswil • Fehraltorf • Laupen

Interview mit Yanick Wasser

Wie alt bist du?

Ich bin 13.

Was ist dein sportliches Ziel?

Mein grosses Ziel ist es, einmal bei Olympischen Spielen mitzumachen.



Hast du ausser Skispringen sonst noch Hobbys?

Für mich ist Skispringen mehr als nur ein Hobby...
Daneben betreibe ich noch andere Sportarten und ich reise sehr gerne.

Was ist dein Lieblingsessen?

Ich habe vieles gerne, wie z. B. Lasagne, Fajitas, Fleisch auf dem heissen Stein...

Was ist dein Lieblingsgetränk?

Sprite



Wo gehst du in die Schule?

Ich gehe in die zweite Sek an der KuSs in Uster.

Was möchtest du beruflich machen?

Das weiss ich noch nicht genau.

Wie bist du zum Skispringen gekommen?

Ich nahm an einem Mittwochnachmittag an einem Schnuppertraining in Einsiedeln teil.

Springst du lieber im Sommer oder im Winter?

Ich springe in jeder Jahreszeit gerne.

Welches ist die grösste Schanze, über die du bis jetzt gesprungen bist?

Über die HS 117 in Einsiedeln, da bin ich auf 115 m gesprungen.

Welche ist deine Lieblingsschanze?

Am liebsten springe ich über die 100er in Kandersteg.

Was ist dein Motto?

Immer wiiter und wiüter...

Leon Zihlmann

**Verkauf
Beratung
Montage**



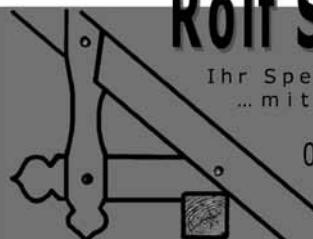
MILZ 055 246 42 42

AUTOSHOP

Güntisbergstrasse 2, 8636 Wald Mo-Fr 8-12 h/13.30-18 h, Sa 8-12 h

www.milzshop.ch

Rolf Stalder Holzbau



Ihr Spezialist für alle Holzarbeiten
... mit Freude am Besonderen!

079 420 18 66 • 055 246 41 68
Schützenstrasse 14
8636 Wald



TIREGA CONSULTING

Treuhand – innovativ und kompetent

Spittelgasse 11 | 8636 Wald
T 055 246 62 63 | www.tirega.ch

Rückblick auf den 33. 5-Tage Berglauf-Cup 2017

Der 33. 5-Tage Berglauf-Cup ist bereits wieder Geschichte. Aus organisatorischer Sicht können wir auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurückschauen mit einem alten Bekannten als Gesamtsieger, Stefan Wenk. Knapp dahinter hat sich Lokalmatador Sebastian Stalder den sehr starken 2. Rang gesichert. Bei den Frauen hat es eine überlegene Siegerin aus England gegeben, Elizabeth Apsley.

450 rangierte Läuferinnen und Läufer haben an einem oder mehreren Läufen teilgenommen und alle haben eine super Leistung gezeigt. Zu erwähnen ist auch die eritreische Flüchtlingsgruppe, welche vom Verein solidarus.ch betreut wurde. Dank dem Gratisstart konnten die Flüchtlinge bei der Etappe aufs Hörnli einen unvergesslichen Moment erleben, der hoffentlich etwas Licht in ihren Alltag gebracht hat.

Das Wetter war uns von Montag bis Donnerstag sehr gut gesinnt. Nur am Freitag wurde es schliesslich etwas hektisch, da ausgerechnet für den Zeitpunkt des Rennens ein sehr starker Sommersturm mit Blitz und Donner angekün-

dig war. Kurz nach 19.00 Uhr, nachdem die Läufer bereits gestartet waren, ging es dann richtig los mit dem Sturm und das OK entschied, sofort das Ziel ein paar Hundert Meter hinunter zu versetzen, aus dem Wald heraus. Kurz bevor Stefan Wenk als Sieger einlief war das provisorische Ziel eingerichtet – eine Parforceleistung der Zielcrew! Ein grosser Dank geht wie immer an die sich unermüdlich einsetzenden Helfer, das OK, die Sponsoren, die Anwohner und die betroffenen Gemeinden.

«Nach dem Rennen ist vor dem Rennen» und so starten wir bereits wieder mit der Planung der 34. Austragung des 5-Tage Berglauf-Cup 2018, der vom 13. – 17. August 2018 stattfinden wird.

*Im Namen des OKs
Michael Kaufmann, OK Präsident*

Homepage: www.berglauf-cup.ch
Facebook: www.facebook.com/5tblc



Sebastian Stalder kurz vor dem Ziel der vierten Etappe



Stefan Wenk im Ziel auf dem Bachtel

Zumbach

Tiefbau

- Allgemeiner Tiefbau
- Bachverbauungen
- Hangverbauungen
- Natursteinmauern

rzumbach@bluewin.ch 8636 Wald

athleticum

home of sports

Alles, damit's beim
Sport rund läuft.
Beratung, Auswahl
und gute Preise.

ONLINE
SHOP
athleticum.ch

athleticum Hinwil
Wässeristrasse 40
8340 Hinwil



Veloreise ins Sommerlager im Schwarzwald

Bachtellager 2017; aus Sicht eines Glarners

Zur Anreise mit dem Velo

Am 16. Juli war früh am Morgen Besammlung an der grossen Schanze in Wald. Nach ein paar kurzen Minuten des Abschieds, der Besprechung sowie Verladung der Materialien in die Busse, setzten sich anfangs alle noch träge auf ihre Rennvelos. Mit noch frischen Beinen und guter Laune ist man also in der munteren Gruppe auf den Velowegen förmlich durch die Schweiz gerast. Ab und Zu gab es ein kleines Maulen, wenn Mal eine Kette aus dem Zahnrad fiel oder einem das Gesäß weh getan hat.

Nach gut 60 km und schon an der Grenze angekommen gab es eine schnelle Mittagsverpflegung, die aus einem oder mehreren Tellern Hörnli bzw. Reissalat bestand. Gesättigt und gestärkt ging es weiter Richtung Ziel. In Deutschland angekommen, konnten wir schönes Wetter und viel Sonnenschein geniessen. Ab der 100 km-Marke merkte man langsam wie die Beine schwer wurden und man immer öfters zur Trinkflasche oder zum Riegel griff. Nach guten 125 km und leichten Unklarheiten bei der Strecke sind wir endlich am lang ersehnten Hotel angekommen. Wir schnappten unser Gepäck und bezogen unsere Zimmer in zweier und dreier Gruppchen. Nach kurzer

Regeneration konnte man sich zwischen Baden oder im Hotel bleiben entscheiden. Zum Abendessen gab es eine gute Stärkung durch Schnitzel, Pommes und Teigspätzchen, was wiederum die Stimmung gehoben hat.

Am frühen Morgen, nach einem sehr erholsamen Schlaf, fand man sich gemütlich zum Frühstück wieder, wo der Ablauf und die Strecke nochmals besprochen wurde. So ging es nach einer knappen Dreiviertelstunde wieder auf unsere Rennvelos. In einer knappen Stunde wurden so die letzten 25 Kilometer bestritten mit zwei unglücklichen Platten im letzten Kilometer. Dort angekommen wurden wir schon von der jüngeren Gruppe sowie Betti und Käthi erwartet wo man gleich eine Mahlzeit zu sich nehmen konnte.

Am Nachmittag wurde natürlich nicht geruht, sondern man machte eine kleine Erkundungsroute im Schwarzwald. Gegen Abend hin fing man an, sich mit Geschicklichkeit oder einer Runde Werwölfen zu messen, bis endlich Nachtruhe war.

Peter Hiernickel, Glarner Langläufer

48

49

Angela Zaninetta, Zürcher Polizeischule. Bei der Kantonspolizei Zürich seit 1999.

Der junge Mann wollte sich das Leben nehmen. Sein Herz schlug nicht mehr, als Angela Zaninetta ihn fand. Trotzdem versuchte sie, ihn wiederzubeleben – und hörte erst auf, als er nach über fünf Minuten wieder zu atmen begann. Angela Zaninetas Hartnäckigkeit hat ihm das Leben gerettet. Irgendwann wird auch ihre Karriere bei uns zu Ende gehen. Haben Sie das Zeug, sie eines Tages zu ersetzen? Wir suchen Nachwuchs. **Die meisten Karrieremöglichkeiten: www.kapo.zh.ch/jobs**

«Genau hier haben wir den jungen Mann wieder ins Leben zurückgeholt.»

 **Kantonspolizei
Zürich**



richterlich & paperdruck

Karte für den Skiclub am Bachtel

Herzlichen Dank!



Jetzt dürfen wir uns bei Ihnen bedanken. Nur durch die Unterstützung von Menschen wie Sie

Mitglieder SC am Bachtel

waren wir in der Lage, an den 11. World Winter Games 2017 im österreichischen Schladming / Ramsau, Gold über 5 km und Silber über 10 km in der höchsten Kategorie zu erlaufen.

Vielen Dank
und sportliche Grüsse

Erika Rainer

Ski / Lauftandem
ERIKA & RAINER

Berichte, Fotos...

Habt ihr etwas Spezielles erlebt, einen aussergewöhnlichen Wettkampf absolviert, eine schöne Reise unternommen oder eine bekannte Persönlichkeit getroffen? Dann meldet euch bei der Bachteler Schii-Redaktion. Gerne drucken wir in der nächsten Ausgabe eure Texte, am liebsten mit schönen Bildern dazu. Natürlich dürft ihr uns auch Fotos zukommen lassen, die ihr in euren Trainings im Zürcher Oberland oder sonst irgendwo geschossen habt. Angesprochen werden auch Eltern oder Athleten: Habt ihr Lust, einen Bericht über einen Wettkampf oder ein Trainingslager zu schreiben? Dann nichts wie los...

Die Bachteler Schii-Redaktion freut sich über jeden Bericht und jedes schöne Foto.

Andrea Honegger, Redaktion Bachteler Schii

Severine Neumeister, Voltigieren

Name	Severine Neumeister
Wohnort	Wald ZH
Verein	Voltige Tösstal
Beruf	Medizinische Praxisassistentin
Hobbies	Voltigieren und mit Kolleginnen etwas unternehmen
Erfolge	<p>2015: Schweizer Meister Team</p> <p>2015: 5. Platz an der Weltmeisterschaft</p> <p>2016: Vizeschweizermeister Team & Pas des Deux</p> <p>2017: 3. Platz an der Weltmeisterschaft</p>



gen frei zusammenstellen. In den höheren Kategorien hat man meistens ein Thema, welches man versucht mit Armbewegungen, Ausdruck und Zusammenhängen zu übermitteln.

In welchen Disziplinen startest du?

National Junioren schwer und Pas des Deux (zu zweit) schwer. International Junioren** und Doppel**.

Welche Fähigkeiten werden für das Voltigieren benötigt?

Fürs Voltigieren braucht man ziemlich alles: Kraft, Beweglichkeit, Balance, Kondition, Durchhaltewillen, viel Ehrgeiz, Körperbeherrschung, einen ausgeprägten Ausdruck, man muss sehr teamfähig sein und den Teamkollegen, Trainern und natürlich dem Pferd viel Vertrauen schenken.

Hast du ein eigenes Pferd?

Nein



Kannst du das Voltigieren in wenigen Sätzen erklären?

Voltigieren ist wie Akrobatik auf dem Pferd. Es gibt zwei Unterteilungen: Junioren für alle unter 18 und Senioren oder auch Elite für Erwachsene. Natürlich gibt es mehrere Kategorien, in denen man in der Gruppe, als Doppel zu zweit oder auch als Einzeltrotzierer teilnehmen kann.

Wie bist du zum Voltigieren gekommen?

Durch den Ferienplausch von der Schule.

Wie lange betreibst du schon Voltigieren?

Seit sieben Jahren.

Was gibt es für Disziplinen?

National gibt es einen Durchgang Pflicht und einen Durchgang Kür. International sind es immer zwei Durchgänge Kür und ein Durchgang Pflicht. Die Pflicht ist an den Schwierigkeitsgrad der Kategorie angepasst und vorgegeben. Man ist allein auf dem Pferd und wird einzeln gewertet. Bei der Kür dürfen bis zu drei Personen gleichzeitig aufs Pferd und man kann vier Minuten Übun-

Wer ist für das Pferd zuständig?

Hauptsächlich meine Trainerin.

Wie sieht euer Training aus? Wie oft trainiert ihr?

Wir trainieren 3-4 Mal pro Woche und haben mehrere Trainings-Weekends auf die ganze Saison verteilt. Wir haben immer eine halbe Stunde vor und nach dem Training Stalldienst. In der Trainingshalle wärmen wir uns individuell auf. Meistens gibt es 2-3 Galopp-Durchgänge pro Training, zuerst Pflicht, dann Kür. Dazwischen üben wir auf einem Pferdesimulator, welchen wir ziemlich neu haben, machen Krafttraining und Dehnen in alle Richtungen.



und eventuell beginnen die ersten Einzelwettkämpfe schon. Am Freitag sind die Pflichten der Teams und die Kürren des Einzel- und Doppelvoltigieren Samstags und Sonntags werden die Kürren der Teams gezeigt und am Sonntag ist natürlich noch eine 1-2 stündige Rangverkündigung.

Vom 02. bis am 06.08.2017 hast an den Weltmeisterschaften der Junioren im Voltigieren teilgenommen. Was kannst du darüber erzählen? Wie lief der Wettkampf genau ab?

Das ganze Team fuhr am Montagabend los. Wir hatten ungefähr neun Stunden bis wir in Ebreichsdorf AUT waren. Am Dienstag räumten wir alles Material in die für uns vorgesehene Tackbox und durften noch an einen Badesee neben unserem Hotel schwimmen gehen. Am Mittwoch starteten die Einzel. Am Donnerstag zeigten wir unsere Pflicht und die Einzel ihre Kür. Am Freitag starteten die Einzel in der ersten Finalrunde nochmals mit der Pflicht und das Team lieferte eine zufriedenstellende Kür ab. Am Samstag durften wir nochmals unsere Kür im Final zeigen. Es war natürlich eine riesige Erleichterung, das alles hinter mir zu haben.



Herzliche Gratulation zu diesem guten Ergebnis. War es eine Überraschung oder habt ihr mit einem Podestplatz gerechnet?

Es war schon eine Überraschung, weil eine Teamkollegin drei Wochen vor der WM plötzlich keine Lust mehr

hatte und alles hingeschmissen hat. Zum Glück konnten wir eine uns bekannte Voltigiererin aus einem anderen Verein als Ersatz ausleihen. Wir konnten genau vier Mal in der WM-Förmation trainieren! Ich glaube, wir können wirklich sehr zufrieden sein, wenn man bedenkt, dass wir sehr lange nicht gewusst haben, ob wir überhaupt gehen können und in einer so kurzen Zeitspanne eine gute Kür zusammengestellt haben.

Wie wurde der Sieg gefeiert?

Wir wurden mit einer Limousine bei unserer Trainingshalle abgeholt und an den Bahnhof Bauma gefahren, wo sehr viele Fans, ein Orchester und Bürger von Bauma uns herzlich empfingen. Der Gemeindepräsident und der Vereinspräsident des Voltige Vereins Tösstal hielten eine Rede, uns wurde gratuliert, es gab einen Apéro. Danach gingen das Team, die Trainerin, ein paar Fans und Eltern Pizza essen. Es war ein unvergesslicher Abend.

**Vielen Dank für das interessante Interview und
viele Erfolge für deine Zukunft.**

Andrea Honegger



Postkarten für den Bachteler Schii

Sportliche Grüsse aus unserem
Trainingslager im Schwarzwald
und ein grosses

DANKESCHÖN
für die tolle Unterstützung!
Skiclub Bachtel, Team Langlauf/Biath

on

Bachleiter Schii
Andrea Honegger
Zütfstr. 3
8635 Dürnten

DIEPOST LA POSTE LA POSTE Suisse

ZÜRICH-MÜHLENSCHWÄRZ

10.10.1998

A PRIORITY
APRORITAIRES

Liebes Bachteler Schi-Redaktionsteam
Liebe Leserinnen & Leser

Vielen herzlichen Dank für Eure Unterstützung für das Biathlonteam des SC am Bachtel. Wir können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken und genießen momentan die Frühlingspause. Im Mai starten wir mit viel Motivation in die Saison 2017/18.

Sportliche Grüsse
Biathlonteam SC am Bachte



HRF-bike.ch
ride a smile

Dein Bikespezialist
wünscht allen
Bachtelianer eine
erfolgreiche
Saison

Heinz Rüegg
Tösstalstrasse 18
8636 Wald

055 240 9465 / 079 336 9465



arento □
architektur energie totalunternehmung

Nachhaltig
in die Zukunft bauen

Wir wollen mit unserem Handeln das umweltfreundliche Bauen fördern, den Bewohnern eine gesunde Umgebung schaffen und mit einem hohen Qualitätsstandard ein Maximum an Wert garantieren.

Bachtelstrasse 22 · 8340 Hinwil
Telefon 055 220 6611

 **arento.ch – nachhaltige architektur**

Hochzeiten, Babys, Karten...

Għurate händ...

1. April 2017:
Karl Thoma und Rebekka Keller

17. Mai 2017:
Andrea Schneider und Michael Suter

Ufd'Welt cho isch...

26. August 2017:
D' Anouk Rosa vode Madeleine Naf und em Thomas Suter

2. September 2017:
D' Angelina Soraya vode Andrea und em Michael Suter

Chartegħiess händ euis erreicht...

Vode Fabienne und em Michi Hollenstein für s'Spalierstah und s'originelle Puzzle.



Anouk Rosa Suter



Hochzeit von Rebekka Keller und Karl Thoma

Gasthaus Blume

Wir haben immer ein Lächeln für Sie übrig!

Täglich feine Menüs und preiswerte à-la-carte-Gerichte.

In unserem grossen, teilbaren Saal mit Bühne und Beamer finden Gesellschaften bis zu 350 Personen Platz. Für Konzerte bieten wir Sitzplätze für 450 Personen. Haben Sie Wünsche oder Fragen bezüglich der Tischordnung? Wir beraten Sie gerne.

Öffnungszeiten

Montag ab 08.00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch – Sonntag ab 08.00 Uhr

Tösstalstrasse 432, 8497 Fischenthal, Tel. 055 245 11 18, www.blume-fischenthal.ch

Winter/Frühling 2017/2018

November 2017		25.05.	83. Generalversammlung SC am Bachtel und Panoramaloipe Restaurant Schwert, Wald
10.11.	Bachtelianer-Stamm, 19.30 Uhr, Restaurant Ochsen, Wald		
zweite Hälfte November			
	Infoabend/Kleiderbestellung weitere Infos folgen per Mail		
Januar 2018			
12.01.	Bachtelianer-Stamm, 19.30 Uhr, Restaurant Ochsen, Wald		
März 2018			
09.03.	Bachtelianer-Stamm, 19.30 Uhr, Ort noch nicht bekannt		
Mai 2018			
11.05.	Bachtelianer-Stamm, 19.30 Uhr, Restaurant Bachtel-Kulm		
Juni/Juli 2018			
	29.06-01.07.	Gewerb Fäschte Wald	
	13.07.	Bachtelianer-Stamm, 19.30 Uhr, Restaurant Bachtel-Kulm	
August 2018			
	13. – 17. 08.	34. 5-Tage Berglauf-Cup	
September 2018			
	14.09.	Bachtelianer-Stamm, 19.30 Uhr, Restaurant Bachtel-Kulm	
Training für «Jederskiclubler»			
	Montag, 20.00 Uhr, Turnhalle Burg		
	Hallen- und Joggingausrüstung mitnehmen		

Postkarte...



Vorstand Skiclub am Bachtel und Vorstand Panoramaloipe

Siehe Seite 2

Ski-OL-Ressort

Pascal Messikommer, Usterstrasse 23, 8607 Aathal-Seegräben, 079 611 61 69, p.messikommer@bluewin.ch

Training für «Jederskiclübler»

Montag, 20.00 Uhr, Turnhalle Burg

Thomas Emmenegger, Steinwiesenstrasse 12, 8630 Rüti, 078 636 61 43, t_emmenegger@hotmail.com

Telefonbeantworter

055 246 42 22 Panoramaloipe

Internet

www.skiclub-bachtel.ch / www.sprungschanze.ch / www.panoramaloipe.ch

www.panoramalauf.ch / www.berglauf-cup.ch

Stiftung Bachtel zur Förderung des nordischen Skisports

Präsident Jürg Bachmann, Rebrainstrasse 44, 8624 Grüt, 044 392 90 51

IBAN: CH05 0070 0115 4004 2100 7

lautend auf: Stiftung Bachtel Förd. NRD. Skisport

www.skiclub-bachtel.ch/stiftung-bachtel.aspx / stiftung@skiclub-bachtel.ch

Hunderterclub des SC am Bachtel

Präsident: Wädi Hanselmann, Bachtelstrasse 118, 8636 Wald, 055 246 14 07

IBAN: CH44 0685 0016 2961 6001 0

lautend auf: Skiclub am Bachtel, Hunderterclub, 8636 Wald

www.skiclub-bachtel.ch/hunderter-club.aspx / hanselmann.magenbrot@bluewin.ch

Redaktion «Bachteler Schii»

Andrea Honegger, Rütistrasse 3, 8635 Dürnten, 079 393 33 43, andrea@bluewin.ch

Adrian Hollenstein, Alte Tannerstrasse 23, 8632 Tann, 079 575 51 32, adihollenstein@bluemail.ch

Rebecca Vontobel, Hegistrasse 14, 8404 Winterthur, 079 293 38 78, vontobel-17@hotmail.com

Nächster Redaktionsschluss: 10. April 2018